Im Rahmen der Initiative „Weltoffenes Dresden“ findet im Deutschen Hygiene-Museum ein Info-Nachmittag zum Thema „Flucht und Asyl“ statt. Allle interessierten Dresdner sind eingeladen, sich aus erster Hand über die Lebenssituation von Flüchtlingen in unserer Stadt zu informieren, über die rechtlichen Hintergründe und Abläufe eines Asylverfahrens sowie über die Möglichkeiten, sich selbst aktiv in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren.

Welchen Weg haben Asylsuchende hinter sich, die etwa aus Syrien nach Dresden gekommen sind? Welche Behörde trifft in einem Asylverfahren welche Entscheidung? Wieviel Geld haben Flüchtlinge zum Leben und wie finden sie einen Arbeitsplatz, wenn sie denn arbeiten dürfen? Wie sieht ihr Alltag aus und wie könnte man sie unterstützen, um ihnen das Ankommen in unserer Gesellschaft zu erleichtern?

In der Empfangshalle des Museums begegnen Sie an zahlreichen Ständen Menschen, die auf der Flucht sind oder die sich in den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft um deren Interessen kümmern.

Mit Fingerfood, herzhaft und süß, werden die Besucher von Flüchtlingen aus Radebeul versorgt.

Wir danken:
Bündnis Buntes Radebeul e. V.
Kulturbüro Sachsen e. V.
Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.

Aktuelle Ausstellungen

Abenteuer Mensch
Die Dauerausstellung

Unsere Sinne
Kinder-Museum

Alles Familie!
Kinder-Mitmachausstellung

Blicke! Körper! Sensationen!
Ein anatomisches Wachskabinett und die Kunst

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 01069 Dresden

Foto: Ulf Salzmann

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

FLUCHT & ASYL

7. FEBRUAR, SAMSTAG
14 – 18 UHR

Zuhören_Informieren_Engagieren
Info-Nachmittag im Museum

#WOD Weltoffenes Dresden
Eine Initiative der Dresdner Kultureinrichtungen

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Stand des Programms: 22.01.2015

Zuhören

Das Leben im Asylbewerberheim
Flüchtlinge berichten über ihre Flucht und ihren Weg nach Sachsen, den Alltag im Heim, das Warten und die Angst vor der Abschiebung.
Shivan G. (Irak) und **Ismael Issoui** (Westsahara), Asylbewerberheim Radebeul, mit **Christina Nehrkorn-Stege**, Verein Bündnis Buntes Radebeul e. V.

Warte nur
Ausländer mit dem Status der Duldung verbringen zum Teil Jahre in Deutschland, ohne zu wissen, wie es weiter geht. Sie haben keine rechtmäßige Aufenthaltserlaubnis, aber ihre Abschiebung ist vorübergehend ausgesetzt. Ein Geduldeter berichtet über das Leben mit der Ungewissheit.
Michael Zakarow (Tschetschenien), Ausländer mit dem Status der Duldung, Dresden

Frauen auf der Flucht
Die Familie in der Heimat zu verlassen und den Weg der Flucht anzutreten, ist für Frauen eine besonders schwierige Entscheidung. Zwei Frauen erzählen, warum sie diesen Weg trotzdem gegangen sind, wie sie die Flucht überstanden haben und nach Dresden gekommen sind.
Nagah B. (Libyen), Asylbewerberin in Dresden, mit **Faida Al-Rofaie**, Gemeindedolmetscherdienst Dresden und **In Am Sayad Mahmood**, Ökumenisches Informationszentrum e. V. und Ausländerrat Dresden e. V.

Familien auf der Flucht
Wo und wie leben die Flüchtlingsfamilien in Dresden und Umgebung? Wie sieht ihr Alltag aus? Welchen Kontakt haben sie zu ihren Nachbarn? Wie geht es speziell den Kindern?
Neamat Kanaan (Libanon), geduldete Ausländerin, die mit ihrer Familie geflohen ist, Pirna

Informieren

Das Asylverfahren
Wie läuft das Asylverfahren ab und wie lange dauert es? Welchen Kategorien werden die Flüchtlinge zugeordnet und nach welchem Schlüssel werden sie auf die Bundesländer und in die Landkreise verteilt? Wo leben die Asylbewerber? Was passiert in der Erstaufnahmeeinrichtung? Wie viele Asylbewerberheime gibt es in Dresden? Wo sind neue geplant? Was passiert bei einer Abschiebung?
Marko Schmidt, Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.

Flucht und Asyl in Zahlen
Wie viele Flüchtlinge leben derzeit in Deutschland, Sachsen und Dresden? Wie verhalten sich die Zahlen der Asylbewerber zum gesamten Migrationsgeschehen? Wie werden sich die Zahlen bei den Asylanträgen entwickeln? Wie hoch ist die Anerkennungsquote? Wie viele Menschen werden abgeschoben? Aus welchen Ländern kommen die Flüchtlinge? Wo werden neue Asylbewerberheime gebaut?
Martin Strunden, Sächsisches Staatsministerium des Innern

Engagieren

Ehrenamtsbörse
Informationen für Menschen, die sich einbringen wollen: Wie und wo kann ich mich in Dresden in der Flüchtlingsarbeit engagieren? Welche Initiative kann ich in der Nähe meines Wohnortes unterstützen? Wo werden ehrenamtliche Deutschlehrer gesucht? Wie kann ich eine Patenschaft übernehmen und einen Asylsuchenden unterstützen, sich in Dresden und in dem komplizierten Asylverfahren zurechtzufinden? Wo kann ich Kleider spenden? Wo werden Fahrräder gebraucht?
Markus Kemper und **Dr. Petra Schickert**, Mobiles Beratungsteam Mitte-Ost, Kulturbüro Sachsen e.V.

Stand der ehrenamtlichen Initiativen
Zahlreiche Aktionsbündnisse, ehrenamtliche Initiativen und Vereine, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, berichten über ihre Arbeit und informieren über die Möglichkeiten der Mitarbeit:
Aktion Zivilcourage, Bon Courage, Bündnis Buntes Radebeul, Bürgerinitiative „Laubegast ist bunt“, Netzwerk „Leuben ist bunt“, Netzwerk „Willkommen in Löbtau“, Sächsischer Flüchtlingsrat u.v.m.

Mitmachen

Interaktives Rollenspiel zu Aufenthaltstiteln
Die Besucher schlüpfen in die Rolle eines Flüchtlings, eines EU-Ausländers oder eines anderen Migranten. Was darf man und was nicht mit welchem Aufenthaltsstatus?
Bon Courage e. V., Borna

Stell dir vor, du bist ein anderer!
Verkleidungsaktion für Kinder

Der Bund fürs Leben
Freundschaftsbänder knüpfen